

Arbeitsaufwand im ersten Halbjahr?

Beitrag von „Moonaaa“ vom 10. November 2010 18:25

Hallo schnurps,

eine Mitreferendarin ist auch gerade mehr oder weniger geplant schwanger geworden. Sie wird zu Ende des ersten Halbjahres (also nach einem Jahr Ref.) in den Mutterschutz gehen.

Die Unterrichtsbesuche, die Seminartage (gehen nur bis Anfang Dezember) und die DUE (=2. Staatsarbeit) hat sie bis zu diesem Zeitpunkt dann mitgemacht. Die mündlichen Prüfungen (im Mai) wird sie auch ablegen, obwohl sie dann schon im Mutterschutz ist. Sie pausiert ein Jahr und macht danach die letzten 6 Monate Ref., in denen die Lehrproben sind.

Dies erscheint mir relativ gut geplant und machbar.

Nur leider kann man den Zeitpunkt der Geburt ja nicht so perfekt planen...

Ganz viel Erfolg dir und alles Gute!